



**ICH MACH'  
GERECHTIGKEIT**

Berufe in der Justiz.

Beamtin & Beamter  
im allgemeinen  
Vollzugsdienst

“ Es ist erfüllend, wenn man einen Draht zu Gefangenen findet, ihnen andere Sichtweisen eröffnen und Werte vermitteln kann. Unser Beruf ist viel, viel mehr, als Türen auf- und zuzusperren.“

**Lara K., Obersekretärin im Justizvollzug**



### **Check hier die Fakten!**

Berufsbild	4
Wie läuft die Ausbildung	6
Hinter den Kulissen der JVA	8
Beruf und Berufung	10
Jetzt bewerben! Alle Infos auf einen Blick	11

# Der Von-Mensch-zu-Mensch-Beruf

**Vielfalt und Verantwortung – Tag für Tag. Als Beamtin oder Beamter im allgemeinen Vollzugsdienst arbeitest du für und mit Menschen in schwierigen Lebenslagen. Du beaufsichtigst, versorgst und betreust Gefangene in den Justizvollzugsanstalten – sorgst „hinter Gittern“ für Sicherheit und Ordnung und damit für den Schutz der Allgemeinheit.**

Auch in Haft geht das Leben weiter: Arbeit, Freizeit, Besuche, Termine. Hier brauchen Inhaftierte nicht nur Aufsicht, sondern Anleitung und Unterstützung.

Du begleitest sie vom Haftantritt bis zur Entlassung, regelst Konflikte, führst Durchsuchungen durch und hältst den Alltag im Vollzug am Laufen. Kommunikation ist dabei zentral: Im Team unterstützt du Gefangene bei der Bewältigung ihrer Probleme – mit dem gemeinsamen Ziel der Resozialisierung. Körperliche und geistige Fitness sind Voraussetzung, ebenso ein tadelloses Rechtsbewusstsein.

**Vollzugsdienst ist: Teamwork, sinnvoll, vielfältig und viel Verantwortung.**



**Dein Beruf =  
Sicherheit + Menschen  
+ Verantwortung**



# VERANT- WORTUNG



## Es kommt auf dich an!

Dein Job ist viel mehr als nur aufzupassen. Du bist für die Sicherheit zuständig – für dich, deine Kolleginnen und Kollegen, die Öffentlichkeit und die Gefangenen. Zudem wirkst du mit deiner Haltung und deinem Handeln als Vorbild.

## Dein Auftrag: Resozialisierung

Hinter Gittern, aber mit Zukunftsperspektive: So kann man den bayerischen Justizvollzug beschreiben. Es geht nicht darum, Inhaftierte wegzusperren, sondern sie fit für ein Leben nach der Haft zu machen. Resozialisierung ist hierfür das Zauberwort.

# Berufsbild

**Du sorgst für Sicherheit und kümmerst dich um Menschen mit vielfältigen Problemen. Du kommunizierst klar und bewahrst Ruhe und Haltung – auch bei Konflikten. Auf dich ist Verlass!**

## **Vielfalt macht den Unterschied:**

- > **Die Anstaltssicherheit hast du fest im Griff:** Bei Durchsuchungen und der Überwachung von Besuchen sorgst du dafür, dass keine verbotenen Gegenstände wie Drogen oder Waffen im Umlauf sind.
- > Deine Unterstützung ist rund um die Uhr gefragt. Auch mal nachts oder am Wochenende – **natürlich mit extra Zulagen.**
- > **Ohne dich läuft's nicht:** Du versorgst die Inhaftierten mit allem, was sie tagtäglich brauchen. Egal ob Essen, Kleidung, Bettwäsche, Post oder Infos. Du bist ihre erste Ansprechperson!

- > **Schreibtisch zwischendurch:** Auch Verwaltungsaufgaben, wie das Führen von Listen oder die Überwachung der Gefangenenpost, gehören dazu.
- > Die Gefangenen behältst du immer gut im Blick. Ob im Arbeitsbetrieb oder in der Freizeit: Du beobachtest das Verhalten, bemerkst Probleme und sprichst sie an: **Dein Wort hat Gewicht!**
- > Wenn Worte allein mal nicht reichen: Für den Ernstfall bist du geschult, um dich, deine Kollegen und Kolleginnen und die Gefangenen zu schützen. Dabei steht dir ein starkes Team zur Seite. **Unsere Sicherheit geht vor!**

## **Einstellungsvoraussetzungen**

- > deutsche Staatsangehörigkeit
- > mind. qualifizierender Haupt- oder Mittelschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nach Haupt- oder Mittelschulabschluss
- > Einstellungsalter: 18 bis 44 Jahre
- > körperliche und geistige Gesundheit
- > tadelloses Führungszeugnis
- > Freude am Umgang mit Menschen
- > Lust auf Verantwortung



“ Ich fand’s total spannend an der Bayerischen Justizvollzugsakademie in Straubing und so vielseitig! Wir haben ab dem ersten Tag in der Schule Dienstkleidung getragen. Dadurch entstand gleich ein Zusammengehörigkeitsgefühl.“

**UND DU SO?**

*Lara hat ihren Traumberuf schon gefunden. Wie sieht es mit dir aus? Ob direkt nach der Schule oder über den Quereinstieg – starte die Ausbildung zur Beamtin/zum Beamten im allgemeinen Vollzugsdienst.*

Hier findest du alle Ausbildungs-Infos:



**STRAUBING**



### Duale Ausbildung

Nach einer ersten praktischen Einführung in deiner heimatnahen Ausbildungs-JVA geht es an die Bayerische Justizvollzugsakademie in Straubing. In zwei Ausbildungsblöcken lernst du die theoretischen Grundlagen für deinen Einsatz. Auf dem Plan stehen interessante Fächer wie Strafvollzug, Gesprächsführung, Psychologie und Selbstverteidigung. Deine praktische Ausbildung findet an zwei verschiedenen Justizvollzugsanstalten statt, wo du dein Wissen direkt in die Praxis umsetzt.

Als Beamtin/Beamter auf Widerruf verdienst du bereits während der Ausbildung gutes Geld, mit „Gitterzulage“ und Anwärtersonderzuschlag! Deine Unterkunft an der Bayerischen Justizvollzugsakademie Straubing ist kostenlos und die Reisekosten werden teilweise erstattet.

# Wie läuft die Ausbildung?

**Deine Ausbildung dauert 18 Monate: Sie startet immer zum 1. Februar und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.**

**Den überwiegenden Teil deiner Ausbildung verbringst du im praktischen Dienst an zwei verschiedenen Justizvollzugsanstalten in Bayern.**

**Die Theorie lernst du in der Justizvollzugsakademie in Straubing.**

## **Auf geht's**

### **16 Wochen Ausbildungsanstalt**

Deine Ausbildung beginnt in einer heimatnahen Justizvollzugsanstalt. Hier sammelst du erste praktische Einblicke in deine neue, spannende Tätigkeit.

## **Auf zur Fachtheorie I**

### **10 Wochen Bayer. Justizvollzugsakademie**

Dein nächster Weg führt dich nach Straubing. Hier lernst und lebst du zusammen mit den anderen Anwärterinnen und Anwärtern auf einem Campus. Du beschäftigst dich mit den theoretischen Grundlagen. Darüber hinaus erwarten dich bereits praktische Übungen: Selbstverteidigung, Gesprächsführung und Deeskalation gehören beispielsweise dazu.

## **Neue Eindrücke**

### **10 Wochen Ausbildungsanstalt**

Nicht nur dein Beruf ist vielfältig, sondern auch die einzelnen bayerischen Justizvollzugsanstalten. Um deinen Horizont zu erweitern, hast du in einer zweiten Ausbildungsanstalt die Möglichkeit, weitere Vollzugsformen kennenzulernen und deine praktischen Fähigkeiten zu vertiefen.

## **Back to the roots**

### **6 Wochen Ausbildungsanstalt**

Mittlerweile hast du schon einen guten Gesamtüberblick. Wieder zurück in deiner ersten Ausbildungsanstalt hast du nun die Möglichkeit, dein erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen und dich im Berufsalltag auszuprobieren.

## **Training und Endspurt – Fachtheorie II**

### **20 Wochen Bayer. Justizvollzugsakademie**

In weiteren theoretischen Einheiten wirst du optimal auf deinen Abschluss vorbereitet. Die Fachtheorie in Straubing endet mit deiner schriftlichen Qualifikationsprüfung.

## **Jetzt zeigst du, was du kannst**

### **16 Wochen Ausbildungsanstalt**

Du übernimmst mehr und mehr Aufgaben selbstständig und gewinnst an Selbstvertrauen. In deiner mündlich-praktischen Prüfung zeigst du, dass du fit für den Vollzug bist. Danach startest du dein Beamtenverhältnis auf Probe in einer bayerischen Justizvollzugsanstalt.

# Ein Tag in der JVA: Hinter den Kulissen!

Lara ist Obersekretärin im Justizvollzugsdienst. Sekretärin = Büroarbeit? Nein, „Obersekretärin“ ist eine Amtsbezeichnung im öffentlichen Dienst. Lara betreut, beaufsichtigt und versorgt Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt. Und trotz klar geregelter Abläufe warten jeden Tag neue Aufgaben und vielfältige Herausforderungen auf sie. Lara gewährt einen kleinen Einblick in den „Alltag“ hinter den Gefängnismauern:

## 5:45 Uhr Dienstbeginn.

„Wenn ich eingestempelt habe, hole ich meinen Schlüssel, gehe ins Dienstzimmer, schalte den Computer und die Notrufanlage an.“



## 6:00 Uhr Wecken.

„Ich sperre die Hafträume auf und mache die Unversehrtheitskontrolle. Ich gehe erst raus, wenn ich sicher bin, dass es allen gut geht. Die Gefangenen frühstücken und machen sich für den Tag bereit.“



## 6:45 Uhr Arbeitsbeginn für die Gefangenen.

„Am Vormittag ist viel los: Gefangene arbeiten, bekommen Besuch von Angehörigen oder Verteidigern, haben Termine beim Arzt, bei der Suchtberatung oder der Krankengymnastik.“

## 11:15 bis 12 Uhr Mittagspause.

„Die Gefangenen können duschen, kochen usw. Wir verteilen Lebensmittel, beaufsichtigen die Einnahme der Medikamente, kontrollieren die Hafträume, führen Gefangene zum Anwaltsbesuch vor und vieles mehr.“

## 14:15 Uhr Dienstschluss.

„Ich habe Schichtende und übergebe an meine Kolleginnen und Kollegen.“



## 15:15 bis 19:30 Uhr Freizeit.

„Die Gefangenen verbringen alleine oder gemeinsam ihre Freizeit, spielen zum Beispiel Tischtennis oder Karten.“

## Ab 15:30 Uhr Hofgang.

„Draußen können die Gefangenen sich bewegen, Sport treiben oder einfach ratschen.“

## Um 16:30 Uhr wird die Post verteilt.“



## 19.30 Uhr Einschluss.

„Wir kontrollieren, ob alle Gefangenen in ihren Hafträumen sind.“



← Lern' Lara kennen:  
[mach-gerechtigkeit.de/lara](http://mach-gerechtigkeit.de/lara)

„ Es dauert ein bisschen, bis man von den Gefangenen anerkannt und respektiert wird. Man muss erstmal sein Können und seine Verlässlichkeit beweisen.“



**DU SELBST  
BIST DER  
SCHLÜSSEL!**



# Beamtin & Beamter im allgemeinen Vollzugsdienst: Beruf und Berufung



## **Verantwortung – mit Sicherheit!**

Du sorgst für Sicherheit und Ordnung – zum Schutz der Gefangenen und der gesamten Gesellschaft! Deine eigene Sicherheit kommt dabei nicht zu kurz: Du wirst in Selbstverteidigung geschult, lernst den Umgang mit Waffen für den Ernstfall und kannst dich auf ein starkes Team verlassen.



## **Langeweile? Ausgeschlossen!**

„Hinter Gittern“ ist jeder Tag anders! So wird dein Job nie eintönig. Deine Vielseitigkeit ist gefragt!



## **Zusammen sind wir stark & menschlich!**

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen, z. B. Psychologen, Pädagoginnen, Ärzte und Juristinnen, arbeitest du für und mit Menschen.



## **Das macht Sinn!**

Mit deinem Einsatz hilfst du bei der Resozialisierung der Gefangenen und begleitest sie auf ihrem Weg in ein straffreies Leben.



## **Dein Job – safe!**

Als Beamtin oder Beamter ist dein Arbeitsplatz sicher: Die Zukunft kann kommen! Du bist gut versorgt mit attraktivem Gehalt, Zulagen und super Entwicklungschancen.

# Komm ins Team! Alle Infos auf einen Blick:

## Wie kann ich mich bewerben?

Deine Bewerbung beginnt mit dem Test des Bayerischen Landespersonalausschusses.

**Hier kannst du dich für den LPA-Test anmelden:**



Setz' deinen Haken beim Justizvollzug!

## Quereinstieg?

Na klar! Im Justizvollzug hast du die besten Chancen, neu durchzustarten.

**Reinschnuppern?** Auch kein Problem. Bereits vor der Ausbildung hast du die Möglichkeit, dich direkt in einer Justizvollzugsanstalt für eine Stelle im Beschäftigungsverhältnis zu bewerben.

**LOS  
GEHT'S!**

## Und dann?

Fit im Basis-Sporttest, stark im Gespräch, gesund beim Amtsarzt – schon startest du deine Karriere zum 1. Februar!

**UNSERE  
TIPPS**

> Weitere Infos zum Auswahlverfahren und Berufsbild findest du unter:



> Oder melde dich direkt  
telefonisch: 09421 545 -304 oder -305  
per E-Mail: [bewerbung@jv.bayern.de](mailto:bewerbung@jv.bayern.de)



# ICH MACH' GERECHTIGKEIT

*Berufe in der Justiz.*

**mach-gerechtigkeit.de**

## **Impressum:**

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Prielmayerstr. 7, 80335 München

Konzept: trio-group.de

Gestaltung: CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck: Druckerei Zimmermann GmbH Druck & Verlag

Bildnachweis: Daniel Sommer (Lara), iStock

Stand: März 2026

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren? BAYERN Direkt ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben!



## **Hinweis**

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.